1.7.2016 - phoenix

Im Dialog: Michael Krons im Gespräch mit Rainer Maria Schießler

„Ich bin dagegen, dass man die Religionen gegeneinander aufrechnet; Wir, die großen Weltreligionen müssen lernen, täglich mit den Menschen durchs Leben zu gehen“, sagt der katholische Pfarrer Rainer Maria Schießler. Er plädiert für Veränderungen seiner Kirche, damit sich nicht noch mehr Menschen von ihr abwenden. Im Dialog mit Michael Krons spricht Pfarrer Schießler an seinem Rückzugsort in den Tiroler Bergen über den Reformbedarf, den er bei der katholischen Kirche sieht und warum seine Kirchen immer voll sind.

Er möchte beispielsweise die Öffnung des Zölibats. Das Verbot der Ehe für Priester sollte durch eine Freiwilligkeit abgelöst werde, fordert Schießler. Er verlangt außerdem einen unverkrampften Umgang mit dem Thema Sexualität, denn gerade Jugendliche fühlten sich von den Normen der Kirche bei diesem Thema nicht mehr vertreten.

Rainer Maria Schießler ist seit 1993 als Pfarrer für die Münchner St. Maximilian Gemeinde und seit 2011 außerdem für die Gemeinde Heilig Geist am Viktualienmarkt zuständig. Als Pfarrer ist er bekannt für seine unkonventionelle Art, Menschen für seine Kirche zu begeistern: Er hält ungewöhnliche Gottesdienste ab, etwa den Gottesdienst mit Haustieren, er segnet Fahrzeuge und kellnert häufig auf dem Münchner Oktoberfest, um den Menschen an der Basis nahe zu sein. Zu Schießlers Seelsorge gehört auch, dass er für Menschen in Not 24 Stunden erreichbar ist.

Moderation: Michael Krons

> Video (31 Minuten)
Zuletzt geändert am 05.07.2016